



<https://blz.li/46lg>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 20. SPIELTAG IN DER ÜBERSICHT

Veröffentlicht am 06.03.2016 um 18:44 von Redaktion LeineBlitz

Für den FC Rethen dürfte in der Kreisliga 1 der Abstieg besiegelt sein und in der Staffel 3 rückt die SpVg Laatzen den zwei Abstiegsrängen immer näher.. In einem packenden und hochklassigen Spiel der Kreisliga 3 setzte sich die SV Arnum 3:2 beim TuS Harenberg durch und eroberte sich damit die Tabellenführung zurück. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase köpfte Nick Hieronymus die SV Arnum in der 9. Minute in Führung. Doch die Freude hielt nur sehr kurz, denn direkt nach Wiederanpfiff glichen die Gastgeber mit dem ersten Angriff aus. Die Gäste ließen sich vom schnellen Gegentreffer nicht beeindrucken und erneut Hieronymus besorgte die Führung zum 2:1 in der 25. Minute. Nach der Halbzeitpause machte der TuS Harenberg enorm viel Druck, mit dem die SV Arnum nicht zurecht kam. Folgerichtig glichen die Gastgeber in der 60. Minute zum 2:2 aus. Nun besonnen sich die Arnum wieder auf ihre Stärken und kamen durch Björn Graw zum 3:2 in der 82. Minute. Die Platzherren wollten sich nicht mit der drohenden Niederlage zufrieden geben und kamen in der Nachspielzeit noch zu zwei Pfostentreffern, das Ausgleichstor blieb ihnen aber verwehrt. "Das war das intensivste Spiel meiner Trainerlaufbahn. Das war ein Top-Spiel von beiden Mannschaften, am Ende hatten wir das nötige Glück. Und bis auf die Phase nach der Halbzeit bis zum 2:2 bin ich mit der Leistung meiner Jungs hochzufrieden", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann.

**SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Idel, Schnell (65. Buglass), Sturhan, Angelovski, Busch (72. Jordan), Hieronymus, M. Fromme, Henke (75. Schulze), Graw. Die **SpVg Laatzen** hat heute trotz einer ansprechende Leistung gegen den TV Jahn Leveste 0:3 verloren. "Die Niederlage geht schon in Ordnung, fällt aber zu hoch aus?", sagte Laatzens Interimstrainer Nils Noormann nach dem Spiel. Vor allem in der ersten Halbzeit seien die Gastgeber das bessere Team gewesen. "Aber Leveste macht aus zwei Chancen zwei Tore. Das ist dann der Unterschied, warum der Gegner auf Platz drei steht?", sagte Noormann über die Gegentreffer in der 26. und 32. Minute. Nach dem Seitenwechsel hatte die SpVg Laatzen nicht die Mittel, um den Gegner noch in Gefahr zu bringen, letztlich entschied das 3:0 in der 67. Minute endgültig die Partie. "Punkte müssen wir gegen andere Mannschaften holen, trotzdem war heute mehr drin?", sagte Nils Noormann. **SpVg. Laatzen:** Schneeberg, Zwick (46. Schröder), Kembo, Kahl, El-Arwadi, Paule, Aslan (80. Asensio), Budny, Adamczewski, Barz (65. Brandes), Knauer. Zur Pause lag der **SV Wilkenburg** beim Tabellenvorletzten SV Weetzen bereits 0:2 (24. und 38.) zurück, kam aber nach dem Seitenwechsel durch die Treffer von Ömer Altinova (65.) und Niklas Roemgens (84.) noch zu zwei Toren und damit zum 2:2-Endstand. "Wir haben gut begonnen und uns zwei gute Chancen erspielt, aber dann schlecht verteidigt und dadurch dem Gegner zwei Tore ermöglicht", fasst SVW-Trainer Andreas Fromme die 1. Halbzeit zusammen. Nach dem Seitenwechsel zeigte der Gast Moral und kam zum verdienten Ausgleich. "Für uns war es das erste Pflichtspiel nach vier Monaten Pause, das wurde heute sichtbar", fügte Andreas Fromme an. "Ich bin insgesamt zufrieden mit dem, was wir heute erreicht haben." Und dem SV Weetzen zollt er Respekt: "Die sind wesentlich stärker als im ersten Saisondurchgang." **SV Wilkenburg:** Di-Figlia, Hartje (46. Meister), Janzhoff, H. Focke, Höpner (59. Roemgens), Weitemeier, Topalli, Niespor, Altinova, A. Focke (75. Alps), Yurtseven. In der Staffel 1 unterlag der Tabellenletzte **FC Rethen** am heimischen Erbenholz Inter Burgdorf 1:8 (0:5) und dürfte sich damit nachhaltig für den Abstieg in die 1. Kreisklasse empfohlen haben. Die Gäste führten beim Pausenpfiff bereits 5:0, gleich nach Wiederbeginn verkürzte Florian Lass auf 1:5 (46.), aber danach trafen nur noch die Inter-Kicker. "Die



**Laatzens SpVg-Torwart Björn Schneeberg fasst entschlossen zu, verhindert damit eine Tormöglichkeit für den TV Jahn Leveste. / Foto: Aufn.: Reinhard Kroll**

Burgdorfer sind schlichtweg erfahrener als wir, das machte sich bemerkbar", sagte FCR-Teammanager Thomas Richter. Die ersten 25 Spielminuten und in der 2. Halbzeit weitere 35 Minuten habe die FC-Mannschaft gut mitgespielt. "Aber wir haben zweimal innerhalb weniger Minuten jeweils drei Tore kassiert - aus unerklärlichen Gründen. Das war's dann."**FC Rethen:** Schluch, Beuthling, Reinhardt, Böhm (56. Duda), Geese, Lass (71. Sporleder), Diekmann, Gremmel, Van-Klaveren (42. Schulze), Menge, Witt.